

Mona Barthel gewinnt Mastersturnier

Tennis live 3/2008



Das Schleswig-Holstein-Team in Isernhagen beim Masters des U 21 Wintercircuits: Coach Maik Schürbesmann, Mona Barthel, Janine Weinreich, Malte Christesen (stehend v. li.), Matthias Kolbe, Katharina Holert und Christian Matic (unten v. li.)

In der Serie der Wintersaison 2006/07 verlor die für die TC Rot-Weiß Wahlstedt startende Neumünsteranerin Mona Barthel das Finale des Nachwuchs-Wintercircuits der Nordverbände noch knapp gegen ihre Mannschaftskameradin Julia Paetow. In dieser Saison krönte sie ihre erfolgreiche Teilnahme an den Vorturnieren mit dem Mastersieg im niedersächsischen Isernhagen.

Qualifiziert für das Masters der 8 Punktbesten hatte sich die Neumünsteranerin durch drei Teilnahmen an den Vorturnieren mit einem Sieg in Kalkenkirchen gegen Topfavoritin Linda Berlinke (GG Wolfsburg, 2:6, 7:5, 6:2), einer Finalteilnahme in Berlin und einem dritten Platz in Hamburg. In Isernhagen präsentierte sich Mona Barthel topfit und gewann ihre Gruppenspiele gegen Lara Möhlmann (Bremer TV v. 1896) und Clubkameradin Katharina Holert in zwei glatten Sätzen, bevor sie die Finalteilnahme mit einem knappen 3:6, 7:5, 7:5 gegen Sabrina Baumgarten vom TC Rot-Weiß Barsinghausen perfekt machte. Dieser knappe Dreisatzieg war auch Schützenhilfe für Katharina Holert, die dadurch auf Platz 2 in der Gruppe landete und als jüngste Spielerin des Masters insgesamt Platz 3 (o. Sp.) gegen die erkrankte Linda Berlinke belegte.

Bevor Mona Barthel zum Finale gegen die Großflottbekerin Marlen Mesgarzadeh antrat, stand auch schon fest, dass die Wahlstedterin Janine Weinreich, die als Nachrückerin in das erlesene Feld gelangt war, nach dem 3. Gruppenplatz in der Gesamtwertung Platz 5 (ohne Spiel gegen Baumgarten) belegte. Durch die „walk overs“ hatte die Truppe genügend MüÙe, Mona bei ihrem 4:6, 6:2, 6:3-Finalsieg gegen die Großflottbekerin Mesgarzadeh zu unterstützen.

Eigentlich hatte Schleswig-Holsteins Coach Maik Schürbesmann ein bisschen damit spekuliert, dass er beide Wanderpokale wieder mit in den Norden nehmen kann. Aber der Niedersächse Mattis Wetzels machte ihm einen Strich durch die Rechnung, indem er im letzten Gruppenspiel den Titelverteidiger und topgesetzten Neulogopaker Matthias Kolbe ganz glatt mit 6:2, 6:1 aus allen Träumen riss. Was blieb, war das Spiel um Platz 3, das Kolbe mit 4:6, 6:3, 6:1 gegen den Bremer Christian Wedl für sich entscheiden konnte. Unglücklich ausgiebig hatte zuvor der Henstedt-Utzburger Christian Matic gekämpft. Nach 3:6, 5:7 gegen Christian Kolbe, 6:3, 2:6, 6:7 gegen Mattis Wetzels und 6:4, 3:6, 6:3 gegen den Hamburger Lukas Weiland blieb lediglich Gruppenplatz 3 und das Spiel

um Platz 5, das er glatt gegen den Gifhorner Marko Lenz verlor. Malte Christesen (TG A-Henstedt-Utzburg), der sich seine Punkte für die Mastersteinahme in zwei Vorturnieren erspielt hatte, landete nach drei Niederlagen auf dem letzten Gruppenplatz und konnte sich mit Platz 7 trösten, weil der Hamburger Weiland zum Platzierungsspiel nicht mehr antrat.

PLATZIERUNGEN

Damen

1. Mona Barthel (TC Rot-Weiß Wahlstedt)
2. Marlen Mesgarzadeh (Großflottbeker TH-GC)
3. Katharina Holert (TC Rot-Weiß Wahlstedt)
4. Linda Berlinke (TC Grün-Gold Wolfsburg)
5. Janine Weinreich (TC Rot-Weiß Wahlstedt)
6. Sabrina Baumgarten (TC Rot-Weiß Barsinghausen)
7. Lara Möhlmann (Bremer TV v. 1896)
8. Friederike Putzthoff (Club zur Vahr)

Herren

1. Christoph Thiemann (Hannoverscher TV)
2. Mattis Wetzels (Oldenburger TeV)
3. Matthias Kolbe (TC Logopak Hurtenholm)
4. Christian Wedl (TV Ost Bremen)
5. Marko Lenz (TC Grün-Weiß Gifhorn)
6. Christian Matic (TG Alsterquelle-Henstedt-Utzburg)
7. Malte Christesen (TG Alsterquelle-Henstedt-Utzburg)
8. Lukas Weiland (THC von Horn und Hamm)